

# Einbauanleitung Innenkotflügel Kunststoff

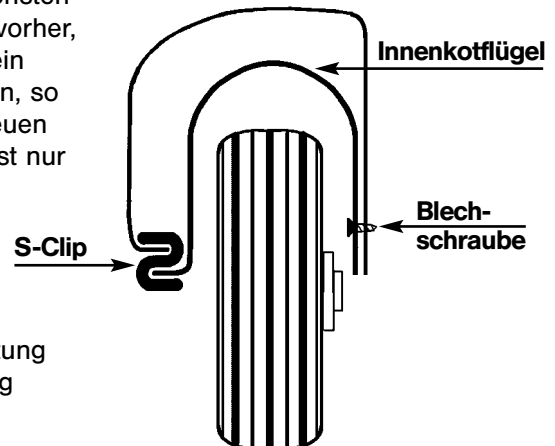
Vielen Dank für den Kauf der **LOKARI**-Innenkotflügel. Sie haben ein Produkt erstanden, welches sich seit 1980 in tausenden Kfz bewährt hat. In Schweden und Finnland wurde die Mehrzahl aller Fahrzeuge nachträglich mit **LOKARIS** ausgerüstet.

Verschmutzte Radhäuser und die damit einhergehende Korrosion gehören damit der Vergangenheit an. Auch die Schraubkanten der Kotflügel und die Falzkante Karosserieaußenhaut/Radkasten sind für lange Zeit trockengelegt.

Ein weiterer Vorteil ist die Reduktion der Abrollgeräusche (Schallbarriere). Sie verhindern durch die Installation unnötige Korrosion und steigern so den Erhaltungszustand und den Wert Ihres Fahrzeuges.

**Zur Montage sollten Sie unbedingt die nun folgenden Hinweise beachten:**

1. Auto aufbocken und die jeweiligen Räder abnehmen. Fahrzeug dabei immer sorgfältig sichern. Reinigen Sie jetzt den Innenraum der Kotflügel Ihres Fahrzeuges. Speziell um die Lampentöpfe oder den Tankstutzen sammelt sich gerne Straßendreck und gibt der Korrosion Vorschub. Behandeln Sie nun den Innenraum der Kotflügel mit einer rostschützenden Maßnahme, z.B. Korrosionsschutzwachs. Sollten Sie die Arbeit an einem Neuwagen ausführen, entfällt letztere Maßnahme.
2. Wenn Sie im mitgelieferten Montagesatz S-förmige Clipse vorfinden, so sind diese an der Außenkante des Lokari aufzustecken und beim späteren Einführen des Innenkotflügels an der Radlaufkante des Fahrzeugkotflügels einzuzlipsen (siehe Zeichnung) – nicht alle Innenkotflügel haben diese Clipse. An manchen **LOKARI** sind die Ansteckstellen markiert, ansonsten verteilen Sie diese in gleichmäßigem Abstand. Prüfen Sie vorher, wo die Radlaufkante den S-Clipsen Halt gibt. Sollten Sie ein Fahrzeug mit nachträglicher Kotflügelverbreiterung besitzen, so können Sie den **LOKARI** mittels Heißluftpistole an die neuen Konturen anpassen. Eine Verklebung an der Außenkante ist nur bei Verbreiterungen nötig und muß mit Silikon erfolgen. Bei extremen Kotflügelverbreiterungen fragen Sie nach unseren Aluminium-Innenkotflügeln.
3. Plazieren Sie den Innenkotflügel mittig über der Radnabe. Die Spoilerkante (wenn vorhanden) soll dabei in Fahrtrichtung nach vorne weisen und dient der zusätzlichen Hinterlüftung des Radhauses.
4. Schieben Sie nun den Lokari so hoch es geht in den Radhausbogen und überprüfen Sie die optimale Passung. Sollten noch kleinere **Verformungen** auftreten, so können Sie diese nach dem Anschrauben mittels **Heißluftpistole anpassen**.
5. Jetzt können Sie den **LOKARI** mit Hilfe einer Bohrmaschine (**2,5 mm Bohrer**) und den mitgelieferten Blechtreiberschrauben durch die im Kotflügel markierten Bohrlöcher am Fahrzeug befestigen.
6. Montieren Sie nun das betreffende Rad und entfernen Sie den Wagenheber. Überprüfen Sie, dass **überall genügend Abstand zu beweglichen Teilen** (Bremschläuche, Federn, Räder, etc.) **gegeben ist**. Vor allem muß darauf geachtet werden, dass bei vollem Einfedern **keine Berührung** von Innenkotflügel und Rad möglich wird. Eventuelle Sturzveränderungen des Rades sind zu berücksichtigen. Nach **50 km** den Sitz der Schrauben **überprüfen** und in regelmäßigen Abständen **nachkontrollieren**.



**ACHTUNG:**



Durch die montierten Innenkotflügel kann die Bodenfreiheit des Fahrzeugs geringer werden. Durch Kontakt mit Bodenebenheiten können diese abgerissen werden und sich bei Fahrt lösen – **UNFALLGEFAHR!** – Passen Sie Ihre Fahrweise an die verminderte Bodenfreiheit an! **Achten Sie unbedingt auf festen Sitz des Innenkotflügels**. Die Befestigung **nach 1000 km** unbedingt nochmals überprüfen, danach **regelmäßig** Sichtprobe. **Auf festen Sitz achten!** – Auch anmontierte Schmutzfänger unterliegen den selben Sicherheitshinweisen!

8. **Tip:** Bei Selbstmontage können Sie den Lieferkarton als Polster- und Arbeitsunterlage verwenden.

**Hinweis bei niedrigen Temperaturen am Liefertag:** Legen Sie den **LOKARI** – falls er nach dem Auspacken verformt sein sollte – einige Stunden an einem gut temperierten Platz. Auf diese Weise formt er sich wieder zurück und erleichtert so die Montage. Noch Fragen? – **www.lokari.eu „FAQ“!**